



„What a Trip – Around OZ“: Ab dem 25. März 2013 gibt es das Australien- Abenteuer von Maximilian Semsch auf DVD und Blue-Ray

- **Weltpremiere: Mit dem E-Bike fuhr der Münchner einmal um den australischen Kontinent**
- **Die sechsmonatige Reise wird als Dokumentations-Serie mit neun Episoden gezeigt**

München, 13. Februar 2013. Was als Testreise begann wurde zur Reise seines Lebens. In 187 Tagen umrundete Maximilian Semsch einmal den australischen Kontinent, immer dem Highway Number One folgend. 16.047 Kilometer radelte er dabei auf der längsten Nationalstraße der Welt – die längste Distanz, die bislang auf einem E-Bike zurückgelegt wurde. Das einmalige Biker-Abenteuer gibt es jetzt als Serie auf DVD. Wie schon bei seiner ersten Reise im Jahr 2008 hielt der junge Filmemacher seine Eindrücke und Erfahrungen dieser unglaublichen Reise mit Kamera und Fotoapparat fest. Bei seiner Tour rund um Australien war Maximilian nicht allein unterwegs: Begleitet wurde er von Kameramann Frank Richter und seiner Lebensgefährtin Marion Fahl, die sich um die Organisation während der Reise kümmerte. Insgesamt kamen 400 Stunden Rohmaterial zusammen, die der Radreisende jetzt in einer 4,5-stündigen Dokumentationsreihe bestehend aus neun 30-minütigen Episoden aufbereitet hat.

Pannen, Road Train-Panik und Glücksmomente – alles in HD

Die Reise-Dokumentation begeistert durch hochauflösende Full HD-Qualität. So können die Zuschauer die atemberaubenden Landschaften Australiens und Maximilians inspirierenden Erlebnisbericht in brillanter Bild- und Tonqualität genießen. Durch den persönlichen und ehrlichen Erzählstil, entführt Maximilian Semsch die Zuschauer auf den fünften Kontinent und macht so sein großes Abenteuer erlebbar: „Mir ist es wichtig, den Zuschauer mit auf die Reise zu nehmen und ihm die Höhen, aber auch ungeschönt die Tiefen einer langen Reise vor Augen zu führen. Der Zuschauer ist dabei, wenn ich mit wilden Delphinen schwimme, in Sonnenuntergängen schwebe und die spektakulären Landschaften genieße. Aber er hört mich auch fluchen, wenn die Kräfte bei 7000 Kilometern Gegenwind schwinden, wenn das Begleitfahrzeug wieder zusammenbricht oder mir das Herz vor Schreck aussetzt, weil ein 60 Meter langer Road Train an mir vorbei donnert. Es gab kein Drehbuch, nichts war geplant, alles hat sich aus dem Moment heraus entwickelt.“ Entstanden ist eine Abenteuer-Dokumentation, nicht nur für Australienfans und Radfahrer – ein Film der Lust macht auf Abenteuer und den einzigartigen Kontinent am Ende der Welt. What a Trip!

Die einzelnen Episoden sind nach Reiseabschnitten aufgeteilt. So schildert Semsch in der ersten Episode, die Planung und Vorbereitung der Reise, in den weiteren Folgen begleiten die Zuschauer

Mit freundlicher Unterstützung von:





den Extrem-Radler zunächst an den Ausgangspunkt seiner Reise, die quirlige Hafen-Metropole Sydney. Vor der Kulisse des weltbekannten Opernhauses startet er schließlich am Neujahrstag 2012 bei Höchsttemperaturen. Von dort geht es über die wunderschönen Küstenstraßen des Südens, von Melbourne über Adelaide nach Perth. Die größte Herausforderung gilt es in den endlosen Weiten der Westküste zu bestehen: Vor allem die 600 km lange Strecke von Port Hedland nach Broome im Nordwesten Australiens haben Maximilian mit orkanartigem Gegenwind, öder Landschaft und nur zwei Tankstellen auf der ganzen Strecke, an seine Grenzen getrieben. Doch die wunderschönen Küstenstreifen des Südens, die Kimberleys im Norden und das majestätische Great Barrier Reef im Osten entschädigten den 29-Jährigen und sein zweiköpfiges Team für alle Strapazen. Gekrönt wurde die Reise von einem unvergesslichen persönlichen Ereignis: Gegen Ende der Reise heirateten Maximilian und Marion barfuß am Strand der Ostküste Australiens.

Technik und Mensch haben das Abenteuer perfekt bestanden

Das Fazit der Reise: Ausrüstung und Technik hielten dem extremen Belastungstest zu 100 % stand – auf den 16.000 km hatte Maximilian Semsch nur sieben platte Reifen, einen Speichenbruch und zweimal musste die Kette seines E-Bike haibike eQ Trekking gewechselt werden. Das eBike System von Bosch sorgte zusammen mit der stufenlos schaltbaren Nabe NuVinci N360 zwar für körperliche Entlastung, doch der starke Gegenwind forderte auch Maximilians Muskelkraft.

Bild-und Bewegtbildmaterial:

Bildmaterial zu Maximilian Semsch und „What a Trip – Around OZ“ erhalten Sie anbei. Copyright: © What a Trip. Unter <http://vimeo.com/58990581> sehen Sie einen ersten Ausschnitt der Reise-Dokumentation. Zusätzliches Material schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Weitere Informationen zu Maximilian Semsch und seinen Projekten finden Sie unter www.what-a-trip.de oder auf seiner Facebook-Seite www.facebook.com/Maximilian.Semsch?fref=ts.

Erhältlich ist der Film als DVD und Blue-Ray ab dem 25. März zunächst auf www.amazon.de und unter www.what-a-trip.de und in Kürze auch im Buchhandel und im ausgewählten Einzelhandel ab 19,00 Euro.

Pressekontakt

achtermannPR

Nicole Engelstädter

Mobil: 0177 - 7882745

Email: ne@achtermann-pr.de

Mit freundlicher Unterstützung von:





Für Rückfragen zu Fahrrad (Haibike), Gangschaltung (NuVinci), eBike-Antriebssystem (Bosch) und Sportbekleidung (Vaude) wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Unternehmen, bei Fragen zur Reise und zu Maximilian Semsch bitte an Nicole Engelstädter.

Über Maximilian Semsch – What a Trip

Im Jahr 2008 legt Maximilian Semsch 13.500 km mit dem Fahrrad zurück und durchquert auf seiner Radreise von München nach Singapur zehn Länder. Entstanden ist der Film „What a Trip – mit 15 km/h ans Ende der Welt“, der unter anderem mit dem Bayerischen Nachwuchsfilmpreis 2010 ausgezeichnet wurde. Der Film zeigt, dass Maximilian keine Mühen gescheut hat, sich seinen Traum zu erfüllen, er hat dabei schöne und weniger schöne Momente erlebt - voller Freude, purer Verzweiflung und absoluter Einsamkeit. In seiner Reise-Dokumentation entführt Semsch den Zuschauer in wunderschöne Landschaften und lässt ihn Teil des Reiseabenteuers werden. Nun ist Maximilian zurück von seiner zweiten Reise und hat einmal Australien mit einem E-Bike umrundet. Auch von dieser Reise entsteht ein Film, der sicher nicht weniger beeindruckend ist, als der erste. What a Trip!

Über Bosch/Bosch eBike System

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 285.000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 47,3 Milliarden Euro. Für 2011 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 50 Milliarden Euro und eine Mitarbeiterzahl von gut 300 000 zum Jahresende. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen. Das Unternehmen beliefert mit seinem Bosch eBike System seit 2010 Fahrradhersteller, die dann den Markt mit eBikes bedienen. Derzeit setzen mehr als 25 Fahrradhersteller auf den Zulieferer mit der vielseitigen Großserienerfahrung. Mehr Informationen zu Bosch unter www.bosch.com bzw. zum Bosch eBike System auf www.bosch-ebike.de.

Über NuVinci/Fallbrook Technologies Inc.

Fallbrook Technologies Inc. ist ein US-amerikanisches Technologie- und Produktionsunternehmen, das sich auf die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Flexibilität von Getrieben für Fahrzeuge und Geräte spezialisiert hat. Fallbrooks stufenloses Planetengetriebe (CVP) NuVinci® N360 ist ein stufenloses Getriebe für Fahrräder und E-Bikes, das anstelle von Zahnrädern hochwertige Edelstahlkugeln für die Kraftübertragung verwendet. Dadurch wird das Wechseln der Gänge deutlich einfacher und das Radfahren noch angenehmer. Dieselbe Technologie wird auch bereits bei leichten Elektrofahrzeugen (LEV's), im Automobilbereich, bei Landwirtschaftsmaschinen oder etwa Windturbinen eingesetzt. Jüngste Innovation ist das automatische Schaltsystem Harmony™, das E-Bike-Fahren noch effizienter macht und ein völlig neues Fahrerlebnis kreiert. Fallbrook besitzt weltweit über 400 Patente und Patentanmeldungen. Weitere Informationen unter: www.fallbrooktech.com

Über Haibike eQ Trekking SL

Das Haibike eQ Trekking ist ein eReiserad der aufregendsten Art. Ein perfekt auf die Bedürfnisse Radreisender abgestimmtes Setup bietet dem Cyclisten Fahrfreude in der mittlerweile zweiten Generation. Eine

Mit freundlicher Unterstützung von:





www.what-a-trip.de

Besonderheit der eQ Serie ist das Haibike Reverse-Angle-Concept: Für maximale Bodenfreiheit und Schutz der Driving Unit wurde das Antriebssystem in das Rahmeninnere gedreht. Der weiterhin tief sitzende Schwerpunkt und kurze Radstand garantiert die Beibehaltung der Fahreigenschaften eines klassischen Bikes. Das eQ Trekking überzeugt damit auch mit viel Gepäck und ist mit Batteriereichweiten von bis zu 130km der ideale Partner für lange Radreisen auf und neben der asphaltierten Piste. Seit 2010 baut Haibike mit der eQ Serie sportliche eBikes in allen Varianten. Ob Hardtail, Fully, 29er, Crossrad oder Trekking, in Schweinfurt designt und baut man eBikes für jeden Fahreinsatz. Die eRennradstudie Haibike eQ Race zeigt, wohin die elektrifizierte Reise gehen kann. Das Haibike eQ Trekking – eBiking made for travelers. www.haibike.de

Über VAUDE

Als modernes Familien-Unternehmen und Europas umweltfreundlicher Outdoor-Ausrüster nimmt VAUDE seine Verantwortung für Mensch und Natur sehr ernst. Diesen Anspruch füllt VAUDE in allen drei Geschäftsbereichen Mountain Sports, Bike Sports und Packs ´n Bags begeistert mit Leben. Seit 2001 arbeitet VAUDE mit dem strengen Umweltstandard bluesign®, der die gesamte textile Wertschöpfungskette kontrolliert. Außerdem wurde das Unternehmen als erstes Outdoor-Unternehmen nach EMAS öko-zertifiziert. Auch in Zukunft wird VAUDE die Umweltleistung verbessern und hat sich das Ziel gesetzt, die gesamte Produktpalette Schritt für Schritt maximal umweltfreundlich herzustellen. Engagiert für (D)eine lebenswerte Welt. www.vaude.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

